

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Klinik für Gerontopsychiatrie
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Fachpsychotherapie
- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie
- Klinik für Neurologie, Neurophysiologie, Frührehabilitation, Schlafmedizin
- Klinik für Radiologie und Neuroradiologie
- Klinik für Geriatrische Rehabilitation und Physikalische Medizin
- Zentrum für ambulante Logopädie, Ergo- und Physiotherapie

VERANSTALTUNGSHINWEIS vom 1. Juni 2018

Händehygiene: Prävention und Schutz vor Infektionen

Informationstag zur Händehygiene im Christophsbad am 19. Juni 2018

Göppingen: Zum Händehygiene-Informationstag lädt das Klinikum Christophsbad am Dienstag, dem 19. Juni 2018, herzlich ins Eingangsfoyer im Haus 20 ein. Besucher, Patienten und Mitarbeiter haben die Gelegenheit, mittels Schwarzlicht ihre Hände-Desinfektions-Routine zu überprüfen sowie die korrekte Einreibemethode zu lernen. Mitarbeiter der Hygieneabteilung stehen von 10 bis 14 Uhr gerne für Fragen zur Verfügung und geben hilfreiche Tipps für den Alltag.

„Ungefähr 80 Prozent aller Infektionskrankheiten werden über die Hände übertragen – diese Zahl nennt die Weltgesundheitsorganisation WHO. Dazu gehören beispielsweise Erkrankungen wie Erkältungen, die Grippe oder ansteckende Magen-Darm-Infektionen“, erklärt das Team der Hygiene Abteilung des Klinikums Christophsbad, bestehend aus den Hygienefachkräften Silvia und Werner Ruopp, Uwe Krupka und den hygienebeauftragten Ärzten Barbara Weber und Dr. med. David Plakalovic. „Die meisten Menschen berühren häufig Mund, Nase und Augen – bis zu fünf Mal stündlich greift die Hand ins Gesicht. So gelangen die Erreger über die Schleimhäute ungehindert in den Körper.“

Schutz für sich selbst und andere

Gerade im Krankenhaus ist die Händehygiene besonders wichtig. Nicht nur bei Mitarbeitern, sondern auch bei Patienten und Besuchern. Die Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert-Koch-Institut empfiehlt seit 2016 diese in die Maßnahmen der Händehygiene einzubeziehen, um ein zusätzliches Präventionspotential zu etablieren.



Bildunterschrift: Unter Schwarzlicht zeigt es sich, ob die Hände richtig desinfiziert wurden.

1.723 Zeichen

Über das Christophsbad

Das Klinikum Christophsbad in Göppingen ist ein modernes Akutplankrankenhaus für Neurologie einschließlich regionaler Stroke Unit, Frührehabilitation und Schlaflabor, für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit einer über 165-jährigen Tradition. Es besteht, zusammen mit der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Göppingen und der orthopädischen Rehaklinik Bad Boll, aus 8 Kliniken mit ambulanten, teil- und vollstationären Bereichen.

Angegliedert an das Klinikum ist das Christophsheim, ein spezialisiertes Wohnheim für psychisch sowie neurologisch kranke Erwachsene. Die vier Standorte des Unternehmens befinden sich in Göppingen, Geislingen und Bad Boll, sowie mit der Privat-Patienten-Klinik, dem Zentrum für psychische Gesundheit MentaCare, in Stuttgart. Die spezialisierte Klinikgruppe und das Christophsheim bilden mit über 960 Betten/Plätzen, das Dach für rund 1500 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert.

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. phil. Ute Kühlmann

Kommunikationsreferentin

Telefon 07161 601-8482

Fax 07161 601-9313

E-Mail ute.kuehlmann@christophsbad.de

Klinikum Christophsbad
Faurndauer Straße 6-28
73035 Göppingen